Lehrgang

Lehrgang für Leiterinnen und Leiter in der Kinderbildung und -betreuung

führen | leiten | managen

25.09.2026 bis
04.06.2027

LAND SALZBURG

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber:** Salzburger Verwaltungsakademie, Zentrum für Kindergartenpädagogik, vertreten durch Mag. (FH) Sebastian Wirnsberger | **Umschlaggestaltung:** LMZ | **Innenteil:** Abteilung | **Alle:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Titelbild:** envato elements

Land Salzburg Form 8748a-04.26

1 Allgemeiner Überblick

Gesellschaft und Bildungslandschaft wandeln sich kontinuierlich, miteinhergehend die Familienkonstellationen, das Aufwachsen und die Interessen an Bildung und Betreuung von Kindern. Qualifizierte Persönlichkeiten im Führungsbereich sind in der Lage, diesen Veränderungen und den resultierenden Anforderungen mit ihrem Handeln gerecht zu werden.
Der Lehrgang bietet den Teilnehmenden die Grundlage zur Entwicklung einer professionell agierenden Führungspersönlichkeit. Es gilt, die eigenen Potenziale zu entdecken und führungsbezogene Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Kompetenz für Ihre Tätigkeit als Führungskraft einer Kinderbetreuungseinrichtung
Wie gelingt es, Mitarbeitende zu einem Team zu formen und in schwierigen Situationen konstruktiv zu lenken? Wodurch wird es möglich, Aufgaben, Ansprüche und Bedürfnisse mit entsprechendem Zeitmanagement zu bewältigen? Wie wird das Personal zum aktiven Mitgestalten motiviert?
Die Lehrgangsinhalte beziehen sich auf aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Bedingungen sowie auf Managementkonzepte.

Qualifizierung für alle Formen der Kinderbetreuung
Unterschiedliche Systeme, Formen und gesetzliche Rahmenbedingungen in einem komplexen Arbeitsfeld erfordern fundierte Kenntnisse im öffentlichen und privaten Sektor. Das Wissen zu den geltenden Bestimmungen bzw. den damit befassten Instanzen muss für Führungskräfte abrufbar sein.

Modularer Aufbau und das Arbeiten in Lerngruppen begünstigt den Praxistransfer
Wie können Veränderungsprozesse und persönliche Entwicklungswege unterstützt, zukünftige Führungsqualität nachhaltig gebildet und verankert werden?
Die Teilnehmenden erhalten themenbezogen Anregungen und methodische Impulse für die Praxis, wie sie die strukturellen Gegebenheiten ihrer Einrichtung, ihrer Mitarbeiter:innen, der Familien und des aktuellen gesellschaftlichen Lebensumfeldes einschätzen können. Das Lernen wird vertieft.

Die Gruppe als Lernort bildet die Grundlage für Qualitäts- und Unterstützungsnetzwerke
Das gemeinsame Denken lässt Raum für eigene Perspektiven und Ideen, die mit Hilfe anderer reflektiert und erweitert werden. Der Austausch über Erfahrungen und Visionen stärkt und ermutigt, neue Wege im Bereich Betriebs- und Personalführung sowie Erziehungspartnerschaft zu bestreiten.

2 führen – leiten – managen: Lehrgang für Leiterinnen und Leiter in der Kinderbildung und -betreuung

2.1 Teilnahmevoraussetzung

- Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogen/in und entsprechende Praxiszeiten entsprechend dem Salzburger Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz 2019 und der Verordnungen idgF.
- Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung mit einschlägig anerkannten Ausbildungen

2.2 Lehrgangsziele - Als Absolvent:in

- verfügen Sie über grundlegendes Wissen zu zentralen Aufgabenstellungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung in Salzburg.
- haben Sie Ihre sozial-kommunikativen Kompetenzen bezogen auf die unterschiedlichen Interaktionspartner:innen innerhalb und außerhalb des Betriebes erweitert.
- sind Sie in der Lage, praxisorientierte einfache Modelle und Instrumente der Betriebs- und Personalführung für Ihre individuellen Erfordernisse anzupassen und einzusetzen.
- haben Sie Ihren persönlichen Zugang zu den Begriffen Führen, Leiten, Managen reflektiert sowie Anregungen zur Weiterentwicklung Ihrer Führungspersönlichkeit ausgehend von erprobten aktuellen Konzepten und Ihren individuellen Potenzialen erhalten.

2.3 Lehrgangsdesign - Zentrale Elemente des Lehrgangs

- Ausgewogenheit von Wissensvermittlung, Arbeit an der eigenen Persönlichkeit und Methodenerwerb im Kontext von Lehrgangziel und individuellem Entwicklungsziel
- Forschendes, dialogisches Lernen in der Peergruppe
- Transfersicherung

2.3.1 Dies wird erreicht mittels

- Einbeziehen der individuellen Bildungs-, Erziehungs- und Leitungsbiografie
- Entwickeln von Selbststeuerungsstrategien
- Verknüpfen von Theorie und Praxis in den Modulen
- Wechsel von Modulen (Wissensvermittlung) und Reflexions-/Selbstlernphasen
- Arbeiten in der Peergruppe und Bilden von Wissens- und Erfahrungsnetzwerken
- Kontinuierliche Lehrgangsbegleitung
- Leitungscoaching zwischen den Modulen
- Entwickeln einer Idee/Fragestellung zur Praxis aus Leitungsperspektive und Verfassen einer praxisbezogenen Projektarbeit
- Kollegialer Hospitation

2.4 Abschluss – Leistungsnachweis

- Der Lehrgang umfasst: 144 UE-Präsenzunterricht; 2 UE-Leitungscoaching; ca. 50 UE Selbststudium.
- Durchgehende Anwesenheit mind. 80% und aktive Mitarbeit. Fehlzeiten von mehr als der Hälfte eines Moduls/einer thematischen Einheit müssen schriftlich und/oder mit Ersatzseminaren nachgeholt werden. Die vorgeschriebenen Pflichttermine sind jedenfalls zu absolvieren.
- Arbeit in der Peergruppe zu je 3-4 Personen
  - Entwicklung von Ideen für die Praxis aus Leitungsperspektive, die im Rahmen der gemeinsamen Projektarbeit bearbeitet und dargestellt werden. Es müssen jedenfalls 3 Peergruppentreffen á 2 Stunden dokumentiert und protokolliert nachgewiesen werden.
  - Absolvierung von Supervisionseinheit/Leitungscoaching im Ausmaß von 2 UE a 50 min.
- Erstellen einer praxisbezogenen Projektarbeit* im Umfang von ca. 10 Seiten (Partnerarbeit). Bei 3–4 Teilnehmer/innen 20 Seiten und inhaltlich breitere Auseinandersetzung.
- Abschlusspräsentation/Fachgespräch zur Projektarbeit

  * wird nach Lehrgangsstart in einer Online-Informationsveranstaltung genauer beschrieben

3 Anmeldung und Organisatorisches

- Interessierte Personen melden sich anhand des Links zum E-Government-Formular über die ZEKIP Homepage an und laden dort alle beizulegenden Unterlagen hoch. Zusätzlich merken sie sich auf LEMS für den jeweils passenden Lehrgang vor.

3.1 Dokumente/ Nachweise

Der Anmeldung sind in Kopie beizulegen:

- Das Anmeldeansuchen, von Ihnen und vom Träger unterschrieben
- Matura- und Abschlusszeugnis(se)/Befähigungsnachweis
- Nachweis für einen Erste-Hilfe-Notfallkurs für Kleinkinder im Umfang von 4 Stunden (darf zum Abschluss des Lehrgangs nicht älter als 3 Jahre sein)
- Nachweis für einen Kurs zum Brandwart/Maßnahmen zur Brandverhütung.
  Kurse für Erste Hilfe-Kleinkindernotfälle und Brandverhütung werden im allgemeinen Kursprogramm angeboten und bedürfen einer selbstständigen Extraanmeldung.

3.2 Reihung der Anmeldung

- erfolgt unter Beachtung der rechtzeitigen Meldung des Bedarfes und der im Salzburger Kinderbetreuungsgesetz festgelegten Zulassungs- und Anstellungserfordernisse.
- weitere Kriterien, die sich auf die Dringlichkeit zur Erfüllung der Voraussetzungen einer Leitungstätigkeit sowie des Erfahrungshintergrundes beziehen, werden berücksichtigt.

3.3 Kosten

- **Lehrgangskosten** € 2.880,00. **Ihr Lehrgangsbeitrag: € 653,00.**
  den Differenzbetrag von € 2.227,00. übernimmt das Land Salzburg
  - inklusive 2 Einheiten Supervision/ Leitungscoaching
  - Stornofrist: Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn möglich; danach wird der volle Kursbeitrag verrechnet.

3.4 Anrechnungen

Einzelne Module können nur angerechnet werden, wenn Sie den ULG Elementarpädagogik in Salzburg oder das Bachelorstudium Elementarpädagogik an der PH Salzburg absolviert haben, sowie facheinschlägige Studienabschlüsse aus anderen Bundesländern. Diese werden vorab begutachtet.

Für alle Teilnehmenden, die gemäß § 13 Abs 2 S.KBBG die 50 Stunden Zusatzschulung in Methodik und Didaktik absolvieren müssen, wird der Lehrgang (mit Ausnahme der BADOK-Schulung) vollständig angerechnet. Umgekehrte Anrechnungen sind nicht möglich.

3.5 Lehrgangsleitung:

Salzburger Verwaltungsakademie – Zentrum für Kindergartenpädagogik
Aigner Straße 34, 5020 Salzburg
Mag. (FH) Sebastian Wirnsberger Tel.: 0662 8042 5603 Mail: zekip@salzburg.gv.at

3.6 Veranstaltungsort und Lehrgangszeiten:

WIFI Salzburg Julius Raab Platz 2 5027 Salzburg	

- **Lehrgangszeiten:**
  - Die Module finden in Tagesform an Freitagen und Samstagen statt.
  - Ausgenommen sind Zusatzseminare wie Erste Hilfe, Brandverhütung und Supervision.

3.7 Termine

Fach		GESAMT 144 UE-Präsenz	
Lehrveranstaltung	**Referent/in**	**Termin**	**Zeit**
Potenziale einer Managementpersönlichkeit I: Quellen der Management-persönlichkeit - Führungsbiografie und Führungsverständnis	Hölzl Susanne	25.09.26	09:00-16:30
Kommunikation als Führungsinstrument	Hölzl Susanne	26.09.26	09:00-16:30
Inklusive Pädagogik: Prozesse und Gespräche zielführend gestalten	Rückl Alexandra Wirnsberger Sebastian	16.10.26	09:00-16:30
Betriebsführung in pädagogischen Einrichtungen	Zuckerstätter Christine Brandner Harald	17.10.26	09:00-14:45
Potenziale einer Managementpersönlichkeit II: Ressourcenmanagement: Zeit-, Prozess- und Projektmanagement	Kaiser Sandra	20.11.26	09:00-16:30
Potenziale einer Managementpersönlichkeit II: Kommunikation, Moderation und Konfliktmanagement	Hopf Markus	21.11.26	09:00-16:30
Rechtliche Grundlagen I	Juristin Referat 2/01	18.12.26	09:00-12:15
Psychische Erste Hilfe und Krisenmanagement	Unterluggauer Karin	18.12.26	13:15-15:00
Handlungskompetenz durch Selbststeuerung I	Gadringer Daniela	18.12.26	15:15-17:15
Gesundheitsmanagement	Mikstetter Manuela	19.12.26	09:00-16:30
Rechtliche Grundlagen II	Juristin Referat 2/01	22.01.27	09:00-12:15
Kindeswohl und Kooperation: die Kinder- und Jugendhilfe	Perlick Franziska Stürzl Isabella	22.01.27	13:15-14:45
Sicherheits- und Notfallmanagement	Hartl Wolfgang SZSV	22.01.27	15:00-16:30
Qualitätssicherung und –Entwicklung - „Das Ganze im Blick“	Hajszan Michaela	19.02.27	09:00-16:30
Instrumente der Qualitätssicherung: Grundlagendokumente	Haas-Longitsch Petra	20.02.27	09:00-16:30
Teammethoden	Lenger-Hartwig Andrea	12.03.27	09:00-16:30
Mitarbeiter:innenführung: Teamführung und Teamentwicklung - Diversity	Hölzl Susanne	13.03.27	09:00-16:30
Einführung in die Bindungstheorie und in die frühen Eltern-Kind-Interaktionsmuster	Schernhardt Peter	09.04.27	09:00-16:30
Erziehungspartnerschaft: Teil von Qualität	Wirnsberger Sebastian	10.04.27	09:00-14:45
Handlungskompetenz durch Selbststeuerung II	Gadringer Daniela	10.04.27	15:00-17:00
Verwaltungs- und Personalmanagement in pädagogischen Einrichtungen: Aufgabenverständnis und Führungsverantwortung der Leitung in Salzburg	Perschl Birgit, Greisberger Simone Hofpointner Simone	23.04.27	09:00-16:30
Onboarding	Lenger-Hartwig Andrea	24.04.27	09:00-16:30
Transferleistungen/ Selbststudium/ Päd. Portfolio/ Projektarbeit/Supervision und externe Seminare			
Abschlusspräsentation		04.06.27	09:00-16:30
Erste Hilfe	ÖJRK im RK Salzburg		4 UE
Brandverhütung	LFKMDO Sbg.		5 UE

4 Lehrinhalte

Veranstaltung	**Potenziale einer Managementpersönlichkeit I: Führungsbiografie und -verständnis** **+** **Kommunikationskompetenz - Kommunikation als Führungsinstrument**
Ziel & Inhalt	Die Reflexion grundlegender Einstellungen und Haltungen zur Leitungsrolle im Kontext des eigenen Arbeitsumfeldes führt zu neuen, ergänzenden Perspektiven und zu einem Konzept einer elementarpädagogischen „Managementpersönlichkeit". Basics zu Kommunikation und Interaktion werden vertieft und Kommunikation als zentrales Führungsinstrument erarbeitet.

Veranstaltung	**Gesundheitsmanagement**
Ziel & Inhalt	Ausgehend von den individuellen Problemstellungen in den Einrichtungen werden wichtige Themen rund um das Gebiet Hygiene und Gesundheit in Kinderbetreuungseinrichtungen bearbeitet. Allgemein gültige Vorschriften und Empfehlungen sollen von trägerabhängigen Vorgaben unterschieden werden können. Im Fokus sind die praktische Anwendung der Hygienevorschriften im Alltag, die persönlichen Aufgaben von Leiter:innen, als auch die Umsetzung der Hygienemaßnahmen im Team unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Veranstaltung	**Einführung in die Bindungstheorie und in die frühen Eltern-Kind-Interaktionsmuster**
Ziel & Inhalt	Teilnehmende lernen die ersten Beziehungs- und Bindungsmuster kennen und verstehen die Bedeutung und den Hintergrund der Bindungstheorie und der Entwicklung von selbstprotektiven Strategien. Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für das Zusammenspiel eigener Bindungsrepräsentationen und deren Auswirkungen auf die Interaktion zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft.

Veranstaltung	**Potenziale einer Managementpersönlichkeit II**: Ressourcenmanagement: Zeit-, Prozess- und Projektmanagement **+** Kommunikation: Moderation und Konfliktmanagement
Ziel & Inhalt	In diesem Modul wird das eigene Ressourcenmanagement überprüft und die größten Zeit- und Ressourcendiebe im Arbeitsalltag eruiert. In Kleingruppen werden Ansätze, sich Zeit und Ressourcen besser einzuteilen, bestehende Ressourcen gut zu nutzen, Aufgabenfelder effizienter zu strukturieren und Abläufe genauer zu planen, gemeinsam erarbeitet. ■ Reflexion des eigenen Zeit- und Ressourcenmanagements ■ Werkzeuge für effiziente Zeitplanung ■ Delegieren und Prioritäten setzen ■ Grundlagen für projektorientiertes Arbeiten ■ Gestaltung von Entwicklungsprozessen in der eigenen Einrichtung ■ Erfahrungsaustausch/Plenums-Diskussion/Kleingruppenarbeiten

Veranstaltung	**Verwaltungs- und Personalmanagement in pädagogischen Einrichtungen: Aufgabenverständnis und Führungsverantwortung der Leitung in Salzburg** **+** **Betriebsführung in pädagogischen Einrichtungen**
Ziel & Inhalt	Im Modul werden die Kenntnisse zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich einer Führungskraft in einer „elementaren Bildungseinrichtung“ in Bezug zu den gesetzlichen Vorgaben und der Stellenbeschreibung für Leiter:innen vertieft. Die Verknüpfung von Grundlagen und Praxis befähigt zur adäquaten Gestaltung von Abläufen, Personal-, Daten- und Budgetverwaltung. Eine effiziente und effektive Büroorganisation sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit in der Verwaltung sollen möglich sein.

Veranstaltung	Handlungskompetenz durch Selbststeuerung
Ziel & Inhalt	Die Fähigkeit zur Selbststeuerung gilt als Grundlage für eine professionelle pädagogische Haltung und damit verbunden für eine qualitätsvolle pädagogische Arbeit mit Kindern, Eltern/Bezugspersonen und im Team. Teilnehmende lernen die Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen anhand praktischer Beispiele kennen. Sie verstehen die Zusammenhänge von Motiven und deren Umsetzungsformen sowie die Bedeutung gut ausgeprägter Selbststeuerungsfähigkeiten.

Veranstaltung	**Rechtliche Grundlagen I + II**
Ziel & Inhalt	Vermittlung zentraler Informationen und Themen entsprechend den aktuell gültigen rechtlichen Vorgaben der zuständigen Rechtsmaterien der Kinderbildung und -betreuung. Die erworbenen Kenntnisse befähigen, den Betrieb der elementarpädagogischen Einrichtungen (Öffentliche/private Kindergärten, Tagesbetreuung, Hort) rechtskonform zu gestalten und auf die Einhaltung von Rechten und Pflichten zu achten.

Veranstaltung	**Psychische Erste Hilfe und Krisenmanagement**
Ziel & Inhalt	Erweiterung der Leitungskompetenzen und Handlungskompetenzen im Umgang mit traumatischen Krisen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Der Themenblock hilft: die Psychodynamik von Krisenereignissen zu verstehen, die notwendigen Schritte in der Bewältigung zu erkennen und gibt konkrete Hilfen und Anregungen, um die organisatorischen und pädagogischen Herausforderungen sicher und kompetent zu bewältigen.

Veranstaltung	**Kindeswohl und Kooperation: Die Kinder- und Jugendhilfe**
Ziel & Inhalt	Die Kenntnisse zu möglichen kooperierenden Stellen wie Kinder- und Jugendhilfe stärken die Handlungssicherheit in problembehafteten Phasen der pädagogischen Arbeit. Die Unterstützung des eigenen Teams und der Eltern wird in Fragen des Kindeswohls leichter.

Veranstaltung	**Sicherheits- und Notfallmanagement**
Ziel & Inhalt	Das vermittelte Wissen schärft das Bewusstsein für die aktive Erhöhung der allgemeinen Sicherheit in der Kinderbetreuungseinrichtung. Wichtige Kenntnisse erweitern die Handlungskompetenz für den Notfall im eigenen Arbeits- und Verantwortungsbereich.

Veranstaltung	**Instrumente der Qualitätsentwicklung: Grundlagendokumente** **+** **Qualitätssicherung und -entwicklung – „Das Ganze im Blick“**
Ziel & Inhalt	Es werden geeignete Konzepte und Methoden zum aktiven Qualitätsmanagement vorgestellt und QM als permanenter Prozess vermittelt. Die Teilnehmenden kennen die vorhandenen Instrumente zur Qualitätssicherung in ihren Grundstrukturen, Zielen und ihrer Umsetzung unter Berücksichtigung der Leitungsperspektive: BRPL Schriftliche Arbeitsdokumentation und pädagogische Konzeption. Das Modul bietet Anregungen Gestaltung und Weiterentwicklung förderlicher Rahmenbedingungen und Organisationsstrukturen für die Bildungsarbeit, die Arbeit mit den Familien sowie die Schaffung eines optimierten Arbeitsumfeldes für das Personal.

Veranstaltung	**Mitarbeiter:innenführung: Teamführung und Teamentwicklung - Diversity**
Ziel & Inhalt	Die Teilnehmenden erarbeiten Kenntnisse zur Mitarbeiter:innenführung und -entwicklung sowie zur Teamführung und -entwicklung. Praktische Impulse und Instrumente für eine aktive Personalentwicklung können schrittweise in die eigene Arbeit eingebaut werden: Personal gewinnen, aus einer Gruppe ein Team entwickeln, Potenziale erkennen, Entscheidungen und Lösungen herbeiführen. Die Teilnehmenden werden angeregt, ihre bisherigen Konzepte zu „Diversity als Führungsaufgabe“ zu analysieren und das „Konzept der Vielfalt“ zugunsten der Potenzialentfaltung in der Mitarbeiter:innen- und Teamführung einzusetzen.

Veranstaltung	**Erziehungspartnerschaft - Teil von pädagogischer Qualität**
Ziel & Inhalt	Eine gelungene Zusammenarbeit mit Eltern erfordert in erster Linie ein Grundverständnis der „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ in Abgrenzung zur „Elternarbeit“. Es wird an einer dialogischen Haltung mit dem Ziel gearbeitet, Eltern kompetent als Leiter:in zu begegnen und Modelle der Kooperation zu pflegen, die zur jeweiligen Einrichtung passen. Theoretische Inputs und praktische Übungen wechseln sich ab.

Veranstaltung	**Inklusive Pädagogik : Prozesse und Gespräche zielführend gestalten**
Ziel & Inhalt	Die Teilnehmenden erwerben Wissen zu Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der "inklusiven Entwicklungsbegleitung" im Bundesland Salzburg und erlangen Klarheit über Rolle und Aufgaben als Leiter:in in diesem Zusammenhang. Herausfordernde Gespräche und Situationen in diesem Zusammenhang werden mit praktischen Beispielen und selbstreflexiven Ansätzen gemeinsam diskutiert und bearbeitet. Im Mittelpunkt stehen rechtliche Aspekte, administrative Angelegenheiten sowie praxisbezogene Übungen für die erfolgreiche Gestaltung des Inklusionsprozesses und die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung zum Thema Diversität.

Veranstaltung	**Teammethoden**
Ziel & Inhalt	Leiter:innen erhalten vielfältige Werkzeuge und Methoden für die Teamentwicklung und Moderation von Teambesprechungen. Dies erhöht die Sicherheit und Leitungskompetenz auch in widersprüchlichen Zeiten und fördert die Teamkultur und offene Kommunikation. Vielfältige Methoden werden vorgestellt: Moderationsmethoden für Teambesprechungen, Zufriedenheitsbefragungen und Blitzlichter, Einarbeitungsvarianten neuer Mitarbeiter:innen, Onlinemöglichkeiten fürs Team, Werteabsprachen und Leitbildkanon für die Konzeptüberarbeitung, Steuerungsaufgaben in den Teamentwicklungsphasen, Meinungsbilder, Kollegiale Fallbesprechungen etc. Freuen Sie sich auf neue Inputs und stärken Sie alt Bewährtes!

Veranstaltung	**Onboarding**
Ziel & Inhalt	Onboarding bedeutet so viel wie „neue Mitarbeiter:innen an Board zu holen“ und ist die Kunst, qualifizierte Mitarbeiter:innen in einer Einrichtung halten zu können. Welche Gründe bewegen Kolleg:innen, während des Bildungsjahres zu kündigen und warum bleiben andere? Welche Rolle spielen Praktikant:innen und wie gestalten Sie die Einarbeitungszeit? Inhaltlich beschäftigen wir uns mit ■ Personalakquise geschickt anlegen ■ Onboardingphasen aktiv gestalten ■ Offboarding bewusst nutzen Ziel ist es, ein auf Ihre Einrichtung passendes Einarbeitungs- und Eingliederungskonzept zu entwerfen, dass die Motivation erhöht und Ihr Team bereichert.

Salzburger Verwaltungsakademie
Zentrum für Kindergartenpädagogik

Aigner Straße 34 | Postfach 527
A-5026 Salzburg
Tel.: 0662 8042-0 | Fax: 0662 8042-5666
E-Mail: zekip@salzburg.gv.at

LAND
SALZBURG